

# Mehr Züge und auch mehr Passagiere

Ab dem 23. Juni sind auf der Furka-Bergstrecke wieder historische Züge unterwegs. Die Dampfbahn steht vor einem ereignisreichen Jahr und schaut zugleich auf ein befriedigendes Jahr zurück.

Im Jahr 2021 schaute ein Gewinn von rund 30000 Franken heraus, wie die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) mitteilt. Das sind rund 20000 Franken mehr als 2020. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern betrug 319764 Franken. Für die Erneuerung von Sachanlagen wurden 320000 Franken zurückgestellt. Auf der anderen Seite kamen ausserordentliche Erträge in Höhe von rund 200000 Franken herein.

Das Jahr habe trotz widriger Umstände erneut mit schwarzen Zahlen abgeschlossen werden können, sagt Verwaltungsratspräsident Ernst Künzli dazu. Dieses Resultat sei dank einer vereinten Leistung aller drei für den Erhalt des «Furkaerlebnisses» engagierten DFB-Organisationen zustande gekommen.

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke beförderte im vergangenen Jahr 22721 Fahrgäste, rund 4500 mehr als 2020. An die Zahlen der Vor-Pandemie-Jahre, als jährlich knapp 30000 Passagiere befördert wurden, kam die DFB damit aber noch nicht heran. 2021 verkehrten 432 Züge über die Furka-Bergstrecke, trotz Ausfällen wegen Unwetterschäden 67 mehr als im Jahr davor. Dabei legten die Dampfloks 4197 Kilometer zurück. Die beiden HG 3/4-Dampfloks mit den Nummern 4 und 9 wiesen mit je rund

1300 Kilometern die grösste Laufleistung auf.

## Saisonbeginn steht bevor

Die Aktionäre befinden über die Jahresrechnung und den Jahresbericht an der GV vom 25. Juni im Hotel Radisson Blu in Andermatt. Nach zwei virtuellen Generalversammlungen findet diese erstmals wieder in der gewohnten Form statt. Zwei Tage vor der GV nimmt die Dampfbahn Furka-Bergstrecke ihren diesjährigen Betrieb auf. Weniger anstrengend als in früheren Jahren gestaltete sich dieses Jahr die Schneeräumung. Mit wenigen Ausnahmen seien die Bahnstrecke und die Bahnanlagen schneefrei, konnte der Verantwortliche für die Schnee-

räumung, Patrick Smit, nach einer Streckenbegehung mitteilen.

Den Passagieren der Dampfbahn bietet sich beim DFB-Bahnhof Realp ein neues Bild. Im Frühling entstand dort anstelle des bisherigen Kaffeewagens ein Bistrotanbau. Dieser ist direkt mit dem bisherigen Verkaufsraum verbunden und erweitert damit den öffentlich zugänglichen Bereich.

Gearbeitet wurde über den Winter und im Frühling auch an den Vorbereitungen für das Fest «30 Jahre seit der Inbetriebnahme des ersten DFB-Teilstücks Realp-Tiefenbach» vom 13. und 14. August. An diesem Festwochenende bietet die DFB in und um Realp diverse Attraktionen an. (UW)



Ab dem 23. Juni dampfen die historischen Loks wieder über die Furka.

FOTO: URS W. ZÜLLIG (DFB)